

Zeitschrift:	Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber:	Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band:	24 (1951)
Heft:	9
Rubrik:	Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Nordstrasse 195, Zürich 37, Telefon E. Egli, Privat 26 84 00, Geschäft 32 70 00 (intern 963), Postcheckkonto VIII 25 090
Zentralkassier: P. Peterhans, Kaserne Frauenfeld, Telefon Geschäft (054) 7 15 55
Zentralverkehrsleiter-Tg.: P. Rom, Monbijoustrasse 20, Bern, Telefon Geschäft (031) 64 14 90, Privat 3 48 31
Zentralverkehrsleiter-Fk.: W. Stricker, Burgunderstrasse 20, Solothurn, Telefon Geschäft (065) 2 11 21, Privat (065) 2 13 96
Zentralmaterialverwalter: S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, Telefon Geschäft (031) 61 35 74, Privat 65 57 93

Sektionen:

Aarau: Max Gysi, Gujerweg 1, Aarau.
Baden: Postfach 31 970, Baden.
Basel: W. Hofmann, Merkurstrasse 7, Neuallschwil.
Bern: Postfach Transit, Bern.
Biel: Fritz Wälchli, Tessenbergstr. 72, Biel 5.
Emmental: Hptm. F. Kohli, Bahnhofstr. 11, Burgdorf.
Entlebuch: Erwin Hübschi, Zahntechniker, Schüpfeheim
Genève: Rolf Schaltegger, 6, rue de Montchoisy, Genève
Glarus: FW. Kpl. R. Staub, Fest.-Wacht Kp. 14, Kaserne, Glarus.
Kreuzlingen: FW. Sdt. Brunner Franz, Stählistr. 21, Kreuzlingen.
Langenthal: Arthur Nyfeler, Eisenbahnstrasse 73c, Langenthal.
Lenzburg: Karl Stadler, Schützenmatte 1134, Lenzburg.
Luzern: Kpl. Heinrich Illi, Dornacherstrasse 8, Luzern.
Mittelrheintal: M. Ita, Alemannenstr. 14, Arbon.
Neuchâtel: Paul Bolli, Portes Rouges 79, Neuchâtel.

Sektionsadressen:

Sektionen:

Olten: Max Waelchli, Kreuzstrasse 16, Olten.
Rapperswil (St. G.): Spöri Alwin, Neugut, Wolfhausen (Zch.).
Schaffhausen: Oblit. W. Salquin, Tannenstrasse 22, Schaffhausen.
Solothurn: Herbert Marti, Hauptstrasse, Biberist.
St. Gallen: Eugen Renner, Treuackerstrasse 34, St. Gallen.
St.-Galler Oberland: Jakob Müntener, Heiligkreuz, Mels.
Thun: W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg.
Uri/Altendorf: F. Wälti, Waldmatt, Altendorf.
Uzwil: R. Ambühl, Sunnehalde, Schwarzenbach SG.
Vaud: Marcel Blanc, avenue de St-Paul 10, Lausanne.
Winterthur: Postfach 382, Winterthur.
Zug: Hptm. Kopp Fritz, Dammstrasse, Zug.
Zürcher Oberland, Uster: Postfach 62, Uster.
Zürich: Postfach Zürich 48.
Zürichsee, linkes Ufer: Ernst Rüttimann, alte Landstrasse 132, Thalwil
Zürichsee, rechtes Ufer: Hans Bächler, Uetikon am See.

Sektionsadressen:

Zentralvorstand

SUT 1952 (Pro Memoria für die Sektionsvorstände): Vergessen Sie bitte nicht den **22. September 1951**, den Einsendetermin für die verlangten provisorischen Teilnehmerzahlen Ihrer Sektion und die gleichzeitige Meldung derjenigen Of. und Uof. Ihrer Sektion, die sich als Kampfrichter und Kampfrichter gehilfen zur Verfügung stellen.

Of. und Uof., die aus triftigen Gründen nicht als Konkurrenten an den SUT 1952 mitwirken können, hingegen in der Lage und bereit wären, sich für die SUT als Kampfrichter und -gehilfen zur Verfügung zu stellen, sind gebeten, dies sofort ihrem Sektionspräsidenten zu melden.

*

Sendelokale. Um uns ein Bild über die durch die Sendelokale verursachte finanzielle Belastung unserer Sektionen machen zu können, d. h., welche Sektionen dafür Miete bezahlen müssen oder welchen sie gratis zur Verfügung stehen, erbitten wir uns eine kurze diesbezügliche Meldung an das Zentralsekretariat, ebenfalls bis zum **22. September 1951**.

*

Voranzeige. Gemäss der Verfügung des EMD vom 22. Dezember 1948 ist über die im laufenden Jahr durch unsere Sektionen durchgeführten Kurse und Übungen, für die ein Anrecht auf einen Bundesbeitrag besteht, vom ZV ebenfalls wieder bis zum 15. Dezember 1951 ein Gesamtbericht einzureichen. Gestützt auf die Erfahrungen der letzten Jahre sehen wir uns gezwungen, den Termin für die Einreichung der Schlussberichte über subventionsberechtigte Kurse und Übungen (Fachtechnische Kurse und FD-Übungen) auf den **30. November 1951** vorzuverlegen.

Nach diesem Termin eintreffende Übungs- und Kursberichte können nicht mehr für die Schlussabrechnung über den Bundesbeitrag 1951 berücksichtigt werden.

Wir ersuchen die Sektionsvorstände, diesem Umstand Rechnung zu tragen und nach dem 31. Oktober 1951 keine subventionsberechtigte Kurse und Übungen mehr durchzuführen.
Der Zentralsekretär.

*

Wir suchen Bilder. Zur Veröffentlichung im «Pionier» im nächsten Jahr benötigen wir einige gute Bilder aus der Arbeit der Sektionen. Wir suchen Aufnahmen von der Arbeit an den Sektionssendern, von Demonstrationsübungen, von Übungen mit dem FHD, von Felddienstübungen und Übermittlungsdiensten bei sportlichen Anlässen. Nicht erwünscht sind Funker-Familienbilder, wie: Heiri vor der Funkstation, Ruhepause in der Gartenwirtschaft usw. Vorerst ist lediglich eine Kopie der Bilder einzusenden, mit Name und Adresse des Einsenders auf der Rückseite. Später werden von diesen Bildern eventuell die Negative gewünscht.

Die Redaktion.

*

SUT 1952. Nous nous permettons de rappeler aux comités des sections le délai du 22 septembre pour les inscriptions provisoires aux Journées de Bienne; à cette même occasion ils donneront la liste des of. et sof. de leur section qui se sont annoncés comme arbitres et aides-arbitres.

Les of. et sof. qui ne pourraient pas prendre part aux concours eux-mêmes, mais seraient en mesure d'y participer comme arbitres et aides-arbitres, s'annonceront le plus tôt possible à leur président de section.

*

Locaux d'émission. Désireux de connaître la charge financière que représente pour chaque section son local d'émission, nous prions les comités de section de faire savoir au secrétariat central pour le 22 septembre également quelles sont les conditions de location de leur local.

*

Exercices en campagne et cours techniques. Le Comité central est tenu de faire rapport sur ces activités avant la fin de l'année courante, afin de bénéficier du subside fédéral. L'expérience a montré qu'il était nécessaire que les rapports des sections sur les exercices en campagne et les cours techniques par eux organisés soient envoyés au secrétariat central pour le 30 novembre au plus tard. **Les rapports reçus après cette date ne pourront plus être pris en considération dans la répartition de la subvention fédérale 1951.**

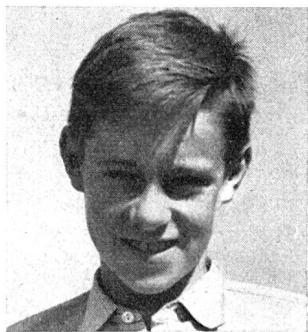
Nous prions les comités de section de tenir compte de ces circonstances et de ne plus organiser de cours techniques ou d'exercices subventionnés après le 31 octobre 1951.

VERBANDSABZEICHEN

für Funker oder Telegraphen-Pioniere können bei den Sektionsvorständen bezogen werden

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Max Gysi, Gujerweg 1, Aarau
Postcheckkonto VI 5178, Telephon (064) 2 50 31



Unsere Sektion hat durch den plötzlichen Tod von

Max Blattner
Jungmitglied

einen schmerzlichen Verlust erlitten. Max, den erst 19jährigen, traf man stets dort, wo es galt, sich uneigennützig in den Dienst der Sektion zu stellen. Wir sprechen seinen schwer geprüften Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus, mit der Versicherung, dem lieben Freund und Kameraden immer das beste Andenken zu bewahren.

Pferderennen. Die Herbstrennen sind auf den 2. und 9. September vorverschoben worden.

Aktivfunkerkurs. Erfreulicherweise haben sich an die 20 Mitglieder zu diesem doch so sehr notwendigen Training eingefunden. Diese Teilnehmerzahl bedeutet einen weiteren Schritt, was die Aktivfunkerkurse innerhalb unserer Sektion anbetreffen, vorwärts (oder hängt das vielleicht doch mit dem Q-Code zusammen?).

Sektionssender. Leider ist unser Sendeplatz wieder einmal wegen Reparatur der Stationen lahmgelegt. Wir hoffen jedoch, diese unliebsamen Ausfälle wirken sich nicht negativ auf das Interesse der Mitglieder aus; im Gegenteil: vor den WK werden wir noch einmal ganz tüchtig eihängen. ta.

Sektion Baden UOV

Offizielle Adresse: Postfach 31 970, Baden. Postcheck VI 9657
Telephon (Kpl. Staub Otto): Privat (056) 2 60 69, Geschäft 7 51 51, int. 867

Liebe Kameraden! Die Ferien sind vorbei, und wir wollen unsere Arbeit wieder mit Vollzählig aufnehmen. Unsere liebe alte TL wartet bereits mit Sehnsucht auf uns. Leider hat sie bis jetzt noch keine neue Wohnung gefunden, trotzdem sie sich sehr eifrig darum bemühte. Aber sie hat sich noch nicht geschlagen gegeben und besitzt auch ganz gute Aussichten. Bis dahin müssen wir und sie sich gedulden. Wir treffen uns daher wie bis anhin jeden Mittwochabend von 2000–2200 Uhr im Sendeplatz in der Burghalde.

Sektion Basel

Offizielle Adresse: W. Hofmann, Merkurstrasse 7, Neuallschwil
Telephon 8 11 85

Bericht über die Basler Rheinsporttage 1951. Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, heisst ein Sprichwort. Das erfuhren auch unsere Kameraden Brotchin und Klein, die mit der Übermittlungsleitung für die Basler Rheinsporttage betraut wurden. Sie mussten an über 15 Sitzungen des Organisationskomitees teilnehmen, um sich ein genaues Bild über die ganze Veranstaltung zu machen und dann das Telephon- und Funknetz entsprechend aufzubauen zu können. Die Ausarbeitung der Netze war keine Kleinigkeit, mussten doch 16 Telephonapparate an die Zentrale angeschlossen und 10 Funkstationen eingesetzt werden. Besonderen Dank gebührt jenen Kameraden, die ihre Ferienzeit opferten, um das 8 km lange Telephonnetz zu bauen. Und sie hatten gut gebaut, während der ganzen Veranstaltung war nicht eine Störung zu beobachten.

Für die Bedienung der Netze wurden 30 Kameraden eingesetzt, die ihre Arbeit grösstenteils zur vollsten Zufriedenheit ausführten. Den Telegra-

phisten kamen die alten und neuen Verkehrsregeln manchmal etwas durcheinander, aber die Verbindungen klappten ausnahmslos gut. Dass ein grosses Mass von Arbeit zu leisten war, beweist die totale Arbeitszeit von 720 Stunden, und wir danken allen Kameraden, die durch ihre Mitarbeit das Ansehen unserer Sektion festigten.

SUT 1952. Diejenigen Kameraden, die am Sektionswettkampf oder als Einzelwettkämpfer an den SUT 1952 teilnehmen wollen, werden gebeten, sich bis zum 15. September 1951 beim Präsidenten anzumelden.

Kurse. Ab 3. September 1951 laufen unsere Kurse im Pionierhaus wieder auf vollen Touren. Die Rheinsporttage haben bewiesen, dass die neuen Verkehrsregeln noch nicht sitzen. Benutzt die Kurse im Pionierhaus, ihr seid im nächsten WK froh und auch der Q-Code macht euch dann keine Mühe mehr. hf.

Ortsgruppe Breitenbach und Umgebung

Offizielle Adresse: Oblt. Kurt Meyer, Spitalstrasse, Breitenbach
Telephon 7 11 16

Erfreulicherweise wird der Aktivfunkerkurs, der jeden Mittwoch stattfindet, fleissig besucht. Wir bitten alle Kameraden, in diesem Sinne und mit diesem Geist weiterzuarbeiten.

Einladung zu unserem ersten, gemeinsamen Ausflug. Es ergeht der Aufruf an unsere Aktiv- und Jungmitglieder, einem herrlichen Ausflug in unsere reizenden Juraberge zu folgen. Persönliche Einladungen, die Zeit und weitere Details enthalten, werden abgehen. w-

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Transit Bern. Telephon (R. Ziegler)
Geschäft 62 29 68, Privat 5 51 14. Postcheck III 4708

Kommende Veranstaltungen: **Berner Waffenlauf**, 2. September 1951 (Übermittlungsdienst). **Militär-Radfahrermeisterschaften** in Bern, Samstag/Sonntag, den 8./9. September 1951 (ebenfalls Übermittlungsdienst).

HBM 1. Wiederbeginn unseres Sektionssenders jeweils Mittwochabend von 2000–2200 Uhr. Ein Besuch lässt sich gut mit einem Abendspaziergang verbinden.

Stammtisch. Jeden Freitag, ab 2000 Uhr, im Restaurant «Brauner Mutz» (Parterre). Be-

Section Genevoise

Adresse de la section:
Rolf Schaltegger, 6, rue Montchoisy, Genève

Comme les années précédentes, les organisateurs des Fêtes de Genève ont à nouveau sollicité notre concours pour assurer les liaisons radio à l'occasion de ce festival annuel dans notre ville. Les 10, 11 et 12 août, une vingtaine de nos membres ont donc travaillé avec des postes «Fox» pour contribuer à la belle réussite des Fêtes de Genève 1951. Après les bonnes expériences faites l'an dernier avec ces postes portatifs, nous nous sommes décidés de nous dispenser, pour cette fois, des postes «K» et d'utiliser uniquement des «Fox». Cette tentative a donné des résultats très satisfaisants en ce qui concerne les communications et a permis à nos membres de se déplacer aisément lorsqu'il était nécessaire.

Il convient de signaler que notre collaboration, en particulier au feux d'artifice, a été vivement appréciée par les organisateurs. Notre comité, lui aussi, remercie tous les membres fidèles pour la tâche accomplie et tout spécialement le camarade Hugo Burkert qui a organisé les liaisons radio avec sa maîtrise habituelle.

Cotisations. Malheureusement, un certain nombre de camarades n'ont toujours pas payé leurs cotisations annuelles. Rappelons que le montant dû pour 1951 est de Fr. 8.50 et doit être versé à notre compte de chèques postaux I 101891. Nous espérons sincèrement que ces arrérages seront réglés très prochainement et surtout que les membres ayant bénéficié de l'entrée gratuite aux Fêtes de Genève payeront les Fr. 8.50 jusqu'au 15 septembre le plus tard. RSch.

Sektion Glarus

Offizielle Adresse: Kpl. R. Staub, Fest. Wacht Kp. 14, Kaserne Glarus
Telephon 5 10 91. Postcheckkonto IXa 1340

Am 22./23. September 1951 findet die Felddienstübung zusammen mit dem UOV statt. Ich bitte dringend um möglichst zahlreichen Besuch. Für uns zählt diese Übung als Felddienstübung nach Reglement. Genaue Angaben sind im Zirkular enthalten.

Der Sendeplatz hat wiederum begonnen. Um zahlreichen Besuch ersucht der Sendeplatzleiter. FI.

Sektion Langenthal UOV

Offizielle Adresse: Arthur Nyfeler, Eisenbahnstrasse 73c, Langenthal
Telephon Geschäft (Postamt) (063) 2 27 47 Postcheckkonto IIIa 2030

Felddienstübung. Samstagnachmittag, den 22. September, wird eine Felddienstübung in kleinem Rahmen durchgeführt. Zum Einsatz gelangen unsere TL-Stationen und eventuell noch K-Stationen. Die Übung ist als Training gedacht für die Ende Oktober stattfindende Gross-FD mit den Motorfahrern. Auch wird sie ein Bild vermitteln über die Beherrschung der neuen Verkehrschriften und die Handhabung des Q-Codes. A propos Q-Code — die Beteiligung an unserem Einführungskurs war derart beschämend klein, dass es den Anschein macht, der grösste Teil unserer Sektionsmitglieder ignorieren grundsätzlich unsere Einladungen und Aufrufe zur Zusammenarbeit. — Es möge sich deshalb jedes Mitglied zur Pflicht machen, unsere Trainings- und Sendeabende zu besuchen. Erst wenn jeder in den neuen Vorschriften «durch» ist, können wir uns einen Erfolg der Felddienstübungen versprechen. Besammlung am 22. September 1951, 1330 Uhr, beim Feuerwehrmagazin. Anmeldungen nimmt unser Verkehrsleiter, Kam. A. Schneider, entgegen. Er wird auch über die Einzelheiten orientieren. Ny

Sektion Lenzburg

Offizielle Adresse: Karl Stadler, Schützenmatte 1134, Lenzburg
Telephon (064) 8 16 42. Postcheckkonto VI 4914

Sektionssender HBM20. Wiederbeginn der regelmässigen Sendeabende Dienstag, den 25. September 1951. Jeden Dienstag, von 2000 bis 2200 Uhr, Funkbetrieb Gemeinschaftswelle und jeden Donnerstag, von 2000—2200 Uhr, Funkbetrieb im Basisnetz. Morsetraining und Q-Code-Kurs für Aktivfunker jeweils am Donnerstag. Näheres wird mit Zirkular mitgeteilt.

Morsekurs MTV Lenzburg. 1. Teilnehmerbesammlung Montag, den 24. September 1951, um 1930 Uhr, im Berufsschulhaus Lenzburg, Kellergeschoss, Eingang Hofseite. Eine spezielle Einladung folgt. -Sr-

Besichtigung des Flughafens Kloten, 29. Juli 1951. Unsere schon längere Zeit vorgesehene Exkursion nach Kloten wurde bei strahlendem Wetter am Sonntag, den 29. Juli, durchgeführt. Mit 5 Privatautos und 27 Personen fuhren wir am frühen Morgen hier weg. Nach der eindrucksvollen Rundfahrt auf dem Flugplatz und nach den Voralpenflügen mit der Swissair besuchten wir die Zentralfunkstation auf dem Zollikerberg, welche den Anwesenden rechten Eindruck machte. Es sei den Autobesitzern, die ihre Wagen an diesem Tage zur Verfügung stellten, hiermit nochmals bestens gedankt, denn dadurch war es möglich, die Reisekosten auf ein Minimum herabzusetzen. MR

Standarte. Unsere Standarte ist dieser Tage eingetroffen und wartet jetzt nur noch auf ihre Einweihung. — Wir beabsichtigen, gegen Ende dieses Jahres eine bescheidene Feier zu veranstalten und benötigen für das Programm noch einige Mitglieder. Freiwillige Helfer möchten sich bei den Vorstandsmitgliedern melden. Vom Programm werden wir heute aber noch nichts verraten! MR

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Kpl. Heinrich III, Dornacherstrasse 8, Luzern
Telephon (041) 2 86 90. Postcheck VII 6928

Bericht über die Verbindungen beim Hochgebirgsausmarsch des UOV der Stadt Luzern am 28. und 29. Juli im Sustengebiet. Ausgangspunkt für diese schöne Hochgebirgs-Felddienstübung war der Steingletscher unterhalb der Sustenpasshöhe.

Unsere Aufgabe war, die Verbindung zwischen den verschiedenen Gruppen und der Übungsleitung herzustellen. Für diesen Zweck wurden 2 P-5 und 4 Fox-Geräte eingesetzt.

Die P-5-Geräte wurden für die Verbindung von der Sustenpasshöhe zum Steingletscher und die Fox für die Übermittlung von Meldungen der Hochgebirgspatrouillen auf dem Susten- und Gwächtenhorn eingesetzt.

Die Verbindungen mit den Fox-Geräten spielten wegen Geländeschwierigkeiten nicht immer nach Wunsch. Die Meldungen vom Sustenhorn (3512 m) zum Sustenpass und vom Gwächtenhorn (3428 m) über die Thierberghütte zum Sustenpass konnten ohne Schwierigkeiten durchgegeben werden.

Es hat sich auch hier wieder gezeigt, dass mit den Fox-Geräten nur mit Sichtverbindung sicher gearbeitet werden kann.

Da Petrus der ganzen Übung wohlgesinnt war, wird dieser schöne Ausmarsch allen 7 Kameraden, die sich in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt haben, noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Übermittlungsdienst für die Stadtpolizei am Eidgenössischen Trachtenfest am 8. und 9. September. Die Stadtpolizei hat uns für diesen

Anlass eine grosse Aufgabe zugewiesen und der Vorstand hofft, dass sich mindestens so viele Kameraden wie am Seenachtfest zur Verfügung stellen. Zum voraus besten Dank.

Stamm. Donnerstag, den 6. September, im Hotel Continental.

Sektion Mittlerheintal UOV

Offizielle Adresse: Max Ita, Alemannenstrasse 14, Arbon (Thurgau)
Kassier: G. Bösch, Bahnhofstrasse, Rheineck, Postcheck IX 8642

Ihr Berge, lebt wohl... Herrliches Sommerwetter war der Ferienübung mit Standort Meglisalp beschieden, und keiner der wenigen Teilnehmer hat seinen Entschluss, daran teilzunehmen, bereuen müssen. Die verschiedenen Übungen, verbunden mit kleinen Touren, waren ein voller Erfolg. Hoffentlich sei dieser Anfang eine Ermunterung für folgende Jahre.

Die EVU-Mitglieder, die am Patrouillenlauf für den UOV mitgemacht haben, werden mit Schaudern an diesen harten Tag zurückdenken; Gott sei Dank, dass sich bis jetzt bei keinem schlimmere Nachwirkungen gezeigt haben. Diese Übung soll jedoch eine Warnung sein für alle, niemals ohne gutes und intensives Training an einer Konkurrenz, gleich welcher Art, teilzunehmen, denn eine moralische Niederlage zeitigt immer schlechtere Folgen als ein körperliches Versagen.

Allen Mitgliedern sei ferner nochmals dringend ans Herz gelegt, Schüler und Interessenten für den Vorunterrichtsmorsekurs in Heerbrugg und Rorschach zu werben, denn aus diesen Gruppen wächst der Nachwuchs für die EVU-Sektionen.

-LU-

Section Neuchâtel

Adresse officielle: Paul Bolli, Portes Rouges 79, Neuchâtel
Compte de chèques IV 5081

Nous rappelons à nos membres que l'entraînement et le travail à l'émetteur reprendront le vendredi 7 septembre au Château.

Les cours de morse prémilitaires commenceront à la fin du mois, les participants seront invités à s'y présenter par circulaire. Ceux-ci auront lieu comme d'habitude à l'Ecole de Commerce. Nous prions les juniors de faire auprès de leurs connaissances de la propagande pour ces cours.

Quelques stations K seront mises à la disposition des juniors au début du mois d'octobre afin de leur permettre de s'entraîner à leur manipulation et de se familiariser avec les règles de trafic et le code Q. Seuls les juniors qui participeront aux soirées d'émission de septembre, au Château, pourront travailler à ces émetteurs. Notre chef de trafic les initiera à cet exercice en contrôlant la réception, la manipulation et les connaissances des règles de trafic.

Nous prions les membres qui n'ont pas encore payé leur cotisation (ils sont heureusement peu nombreux) de réservé bon accueil au remboursement que le caissier leur enverra.

Le Comité.

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Herbert Marti, Hauptstrasse, Biberist
Telephon Privat 4 75 45, Postcheck Va 933

Hock. Freitag, 7. September, 2000 Uhr, im Restaurant «Metzgerhalle».

Kantonale UO-Tage in Grenchen. Am 8. und 9. September finden in Grenchen die kantonalen Unteroffizierstage statt. An dieser Veranstaltung werden wir die Verbindungen herstellen und besorgen. Dafür sind eine grosse Anzahl Kameraden nötig. Wir bitten unsere Kameraden, sich recht zahlreich zu beteiligen, wie dies im letzten Sommer anlässlich der Sommer-Mannschaftswettkämpfe der 4. Division der Fall war. Über alles Nähere werdet ihr durch Zirkular orientiert.

Das Schützentreffen unserer Mitglieder findet diesen Herbst wiederum im Schießstand Zuchwil statt und umfasst ungefähr das gleiche Programm wie letztes Jahr. Über alle Einzelheiten berichten wir im nächsten «Pionier». Als Datum wollt ihr euch jetzt schon vormerken: Samstagnachmittag, den 6. Oktober 1951.

In der Leitung unseres **Sektionssenders** ist eine Mutation eingetreten. Unser bewährter Leiter Erwin Gasser musste aus beruflichen Gründen in den Kanton Tessin verreisen. Seine Arbeit, die er unserer Sektion geleistet hat, werden ihm auch an dieser Stelle bestens verdankt, und wir wünschen ihm und seiner Familie am neuen Wirkungsort alles Gute und Gesundheit. Als neuer Sendeleiter wurde vom Vorstand gewählt: Erwin Schöni, Zuchwil. Kamerad Schöni hat seine Arbeit bereits sehr intensiv aufgenommen und wir bitten die Kameraden, ihn am Mittwochabend nicht im Stich zu lassen. Die Trainingsabende sind für alle Mitglieder da.

Unsere **Felddienstübung** vom 8./9. Juni erlitt ein erbärmliches Fiasco. Acht Kameraden, worunter drei Jungmitglieder, konnten sich aufraffen, an diesem trüben regnerischen Samstagmittag auf den Bahnhof zu kommen. Aber die Beteiligten liessen sich nicht entmutigen. Es herrschte frohe

Kameradschaft und gute Stimmung. Bei strömendem Regen marschierten wir auf den Grenchenberg, wo ein starker Wind noch das Seinige beitrug. Aber am Sonntagmorgen liessen wir uns nicht in die Häuser verdrängen. Neu gestärkt machten wir uns trotz Regen auf den Weg zu einer Verbindungsübung im Dreiernetz. Die Übung diente der Einführung des Q-Codes. Die Kameraden haben denn auch etwas davon profitiert und bereuen es nicht, damals dabei gewesen zu sein. -HB-

Section Vaudoise

Adresse officielle: Marcel Blanc, avenue de St-Paul 10, Lausanne
Téléphone 24 85 38, Compte de chèques II 11718

Sta. HBM 26. Nous rappelons que la reprise des émissions régulières des lundi et vendredi aura lieu les 3 et 7 septembre prochains. Que chacun fasse un effort pour venir renforcer le noyau des fidèles, ne serait-ce qu'une à deux fois par mois.

P.-S. — Les rapports détaillés relatifs aux Fêtes de gymnastique de Lausanne seront donnés dans un prochain numéro, le chef responsable étant en vacances actuellement.

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Zürich 48
Telephon O. Köppel, Privat 52 27 40. Postcheck VIII 15015

Bericht über das Motorbootrennen vom 7./8. Juli. Durch das in Zürich erstmals durchgeführte Motorbootrennen wurde unser Jahresprogramm um eine Veranstaltung reicher. Aus finanziellen Gründen konnte der Übermittlungsdienst nicht im vorgesehenen Rahmen durchgeführt werden, so dass wir, wie bereits erwähnt, einige Anmeldungen zurückweisen mussten. Eingesetzt wurden 5 Fox-Geräte sowie eine Pi.Zentrale mit 4 Anschlüssen. 4 Fox-Geräte wurden je in ein Polizeiboot verteilt, während das fünfte auf dem Zielrichterturm stationiert war. Ebenfalls auf dem Zielrichterturm befand sich die Zentrale, von wo Verbindungen zu den Startplätzen, zur Polizei und Sanität vorhanden waren. Während dem ganzen Rennen funktionierten alle Funk- und Telephonverbindungen einwandfrei.

Albis-Rennen. Wie im August-Pionier erwähnt, findet im September das erste Albis-Rennen für Autos statt, und zwar am 22./23. Bis zum Redaktionsschluss, der ja bereits auf den 12. August vorverlegt wurde, waren noch keine Einzelheiten bekannt, so dass wir nur eines mitteilen können: Meldet euch umgehend an, wir benötigen Funker und Telegräphler. Macht eure Kameraden auf diese Veranstaltung aufmerksam, denn es muss wieder einmal ganze Arbeit geleistet werden, auch von den Unbekannten.

Mutation im Vorstand. Nachdem wir vor zwei Monaten den Rücktritt unseres Vorstandsmitgliedes und Kursleiters, Hr. Strehler, meldeten, müssen wir uns, wenigstens auf dem Papier, vom Vizepräsidenten und Kantonalexperten verabschieden. Hr. Stäubli, Veteran der Sektion Zürich, wechselt seinen Wohnsitz nach Aarau. Seit mehr als zehn Jahren gehörte er dem Vorstand als Vizepräsident an. In seiner Eigenschaft als Kantonalexperte erwies er uns manch guten Dienst und die Zusammenarbeit war stets eine erfreuliche. Wir möchten unserem Kameraden Kurt Stäubli auch hier den besten Dank für seine Tätigkeit aussprechen. Den Posten des Kantonalexperten übernimmt der bisherige Präsident unter Beibehaltung seines bisherigen Amtes. Das Amt des Vizepräsidenten wird mit demjenigen des Sekretärs I zusammengelegt.

Funkerkurse. Die Aktivfunkerkurse und Sendeabende haben am 21. August wieder begonnen und finden, wie bisher, im Limmatschulhaus und in der Kaserne statt.

SUT 1952. Der Zentralvorstand hat an alle Sektionen einen Aufruf zur Beteiligung an den SUT 1952 in Biel erlassen. Wie unsren Mitgliedern bekannt sein dürfte, hat die Sektion Zürich seit einigen Jahren im Jahresbeitrag den SUT-Franken eingeführt, so dass den Teilnehmern ein schöner Betrag zur Verfügung steht. Auf Einzelheiten werden wir noch in einem Rundschreiben zurückkommen. Dieser Aufruf geht an alle Offiziere und Unteroffiziere, welche sich als Kampfrichter und -gehilfen zur Verfügung stellen möchten. Wir bitten sie, ihre Anmeldung mit Angabe von Name, Vorname, Grad, Einteilung und genauer Adresse bis spätestens am 10. September 1951 dem Sekretär zuzustellen (Postfach Zürich 48).

Stamm. Unser Stammlokal wurde einer Renovation unterzogen und war deshalb am 7. August geschlossen, was uns leider zu spät bekanntgegeben wurde. Am kommenden Dienstag, dem 4. September, treffen wir uns wieder am runden und viereckigen Tisch. Kp.

Sektion Zürichsee, rechtes Ufer (UOG)

Offizielle Adresse: Hans Bächler, Uetikon am See

Demonstrationsübung mit Kadetten vom 11. August 1951. Nicht alle Übungen laufen reibungslos, so ganz ohne Kinderkrankheiten an. Wir dürfen aber mit Genugtuung feststellen, dass dank dem vollen Einsatz

der beteiligten Funker diese Demonstration ein voller Erfolg war. Die vielen Fragen von seiten der Kadetten liessen uns erkennen, dass es uns gelungen ist, das Interesse der jungen Soldaten zu wecken.

Dass die vorgesehene Signalverbindung der Kadetten nicht zustande kam, dürfen wir ruhig auf ihr eigenes Konto buchen. Aber auch bei uns kamen einige Schönheitsfehler zum Vorschein: Auch wenn die chiffrierten Koordinaten auf irgend einer Karte zu finden wären, so dürfen sie dennoch nicht direkt verwendet werden, ohne sie vorher zu dechiffrieren, nicht wahr Ruedi? Du hast aber für einen flotten Betrieb gesorgt und auch du, Franz, bist ein aufmerksamer Funker, wie man sie gerne an Übungen sieht. Dass Theo nicht immer auf den ersten Anruf Antwort gab, glaubten wir auf eine Hamol-Ultra-Stellung zurückzuführen zu müssen, wissen nun aber, dass nur das QRM des Rennbootmotors dich unsere Aufrufe überhören liess. Mit Genugtuung sei auch vermerkt, dass es sich unser neues Mitglied, Ernst Berger, nicht nehmen liess, den Kommandoraum mit seiner Gegenwart zu beeinträchtigen und dort mit grossem Eifer für die verschiedenen Gruppen neue Aufgaben auszuhecken ...

Um den Daheimgebliebenen den Mund wässrig zu machen, noch kurz eine Skizzierung der verschiedenen Phasen dieser Übung: Wir bildeten mit K1-Geräten drei verschiedene Kadettenpatrouillen, vollständig motorisiert, zwei Pat ouillen auf «Harley-Tramp-mein-Sohn» und die dritte maritim-mobil auf «Swiss-Craft» in einem schnittigen Rennboot. In der ersten Phase hatte das Rennboot bzw. seine Besatzung die Aufgabe, innerhalb eines bestimmten Raumes ein Versteck aufzusuchen, während die Kadettengruppen, selbst während der Dislokation, das Boot im Feldstecher verfolgen und dessen Position laufend an die Kommandostelle rapportieren mussten. — In der zweiten Phase mussten die Gruppen weiter den Berg hinauf dislozieren, während ihre Bewegungen vom Boot aus eingesehen wurden. Zum Schluss versteckte sich eine Gruppe in einem bestimmten Umkreis, während die andere sie dort suchen und «ausheben» musste... Auf einer anderen Wellenlänge liess sich die Kommandostelle laufend orientieren über den Stand der «Suchaktion». Der dramatische Höhepunkt der Entdeckung war leider dank einer unvorsichtigen Äusserung der «Füchse» viel zu kurz und das Spiel bald zu Ende.

Wie im Fluge verging uns allen dieser genussreiche Nachmittag, der uns Funker in den Reihen der Kadetten einige Freunde warb. Sogar aus den Zuschauern heraus bekannte sich spontan einer als Funker und äusserte den Wunsch, bei uns auch «öppen-n-email mitzimache». Gerne notierten wir ein neues Mitglied und heissen Freund Hans Tanner auch an dieser Stelle in unseren Reihen im EVU recht herzlich willkommen. 9 KH

Vereinigung Schweiz. Feld-Tg.-Offiziere und -Unteroffiziere

Präsident: Major Ernst Meyer, Telephondirektion St.Gallen
Telephon: Geschäft (071) 3 11 44; Privat 2 89 56. Postcheck VII 11345

Wir bringen unseren geschätzten Kameraden zur Kenntnis, dass der St.-Galler Vorstand der Vereinigung Schweizer Ftg.-Of. und -Uof. mit der am 11. August 1951 in Zürich stattgefundenen Geschäftsübernahme sein Amt angetreten hat. In der Zusammensetzung, wie sie in der Julinummer des «Pionier» bereits bekanntgegeben worden ist, obliegt es ihm nun während den nächsten zwei Jahren, die Ziele unserer Vereinigung zu fördern: militärische Ausbildung und ausserdienstliche Tätigkeit ihrer Mitglieder, Wahrung ihrer allgemeinen Interessen und Pflege guter Kameradschaft. Das ist sehr viel und bedarf der tatkräftigen Unterstützung durch die Mitglieder, um die wir nachdrücklich bitten.

Über das Tätigkeitsprogramm werden wir demnächst in einem Zirkularschreiben orientieren.

Dem scheidenden Berner Vorstand danken wir im Namen der Vereinigung für die während vier Jahren geleistete vorzügliche Arbeit.

Der Vorstand.

Nous portons à la connaissance de nos chers camarades que le comité de l'association des officiers et sous-officiers du télégraphe de campagne s'est constitué à St-Gall, après la remise des actes à Zurich, le 11 août 1951. La composition du nouveau comité a été indiquée dans le numéro de juillet du «Pionnier».

La tâche des deux prochaines années sera de soutenir les efforts de l'association, c'est-à-dire de développer la formation militaire et l'activité de ses membres en dehors du service, de protéger leur intérêt en général et aussi d'avoir une bonne camaraderie entre tous. Quoi que ce but soit grand, il nécessite l'aide de chacun, sur laquelle nous comptons fermement.

Nous ferons part du programme de notre activité dans une circulaire qui suivra sous peu.

Au nom de l'association nous remercions le comité bernois pour l'excellent travail accompli ces quatre dernières années. Le comité.

Vergessen Sie bei Ihrer Adressänderung nicht, uns anzugeben, bei welcher Sektion Sie Mitglied sind.